

KEK-Pressemitteilung 02/2020 • Berlin, 7. Mai 2020

Ergebnisse der 250. Sitzung der KEK

Zulassungen

- Bild Digital Live TV / Bild GmbH
- sprade.TV / Sports Trade GmbH
- Heimatkanal / Mainstream Media AG

Beteiligungsveränderungen

- Studio 100 Media GmbH
 - WeltN24 GmbH
-

Die Kommission zur Ermittlung der Konzentration im Medienbereich (KEK) hat in ihrer Sitzung am 5. Mai 2020 entschieden, dass den folgenden Zulassungen und Beteiligungsveränderungen keine Gründe der Sicherung der Meinungsvielfalt entgegenstehen:

Zulassung Bild Digital Live TV / Bild GmbH

Die Axel Springer SE baut ihre Aktivitäten im Bereich der Rundfunkveranstaltung weiter aus: Ihre 100-prozentige Tochtergesellschaft Bild GmbH plant unter dem Arbeitstitel „Bild Digital Live TV“ mehrere lineare Sendeformate, die ereignisbezogene Live-Berichterstattung, kommentierende Sendungen, Talk-Formate und Sportberichterstattung umfassen sollen. Die Verbreitung der Livestreams soll über die Website (www.bild.de), Bild-Apps für mobile Endgeräte und SmartTV sowie über weitere Plattformen wie Facebook, YouTube und Waipu erfolgen. Die Bild GmbH hat hierfür eine Rundfunklizenz bei der Medienanstalt Berlin - Brandenburg (mabb) beantragt. Die Axel Springer SE hält auch sämtliche Anteile der WeltN24 GmbH, die die Programme WELT und N24 Doku veranstaltet. Zu den aktuellen Beteiligungsverhältnissen der Axel Springer SE siehe unter [Beteiligungsveränderungen / WeltN24 GmbH](#).

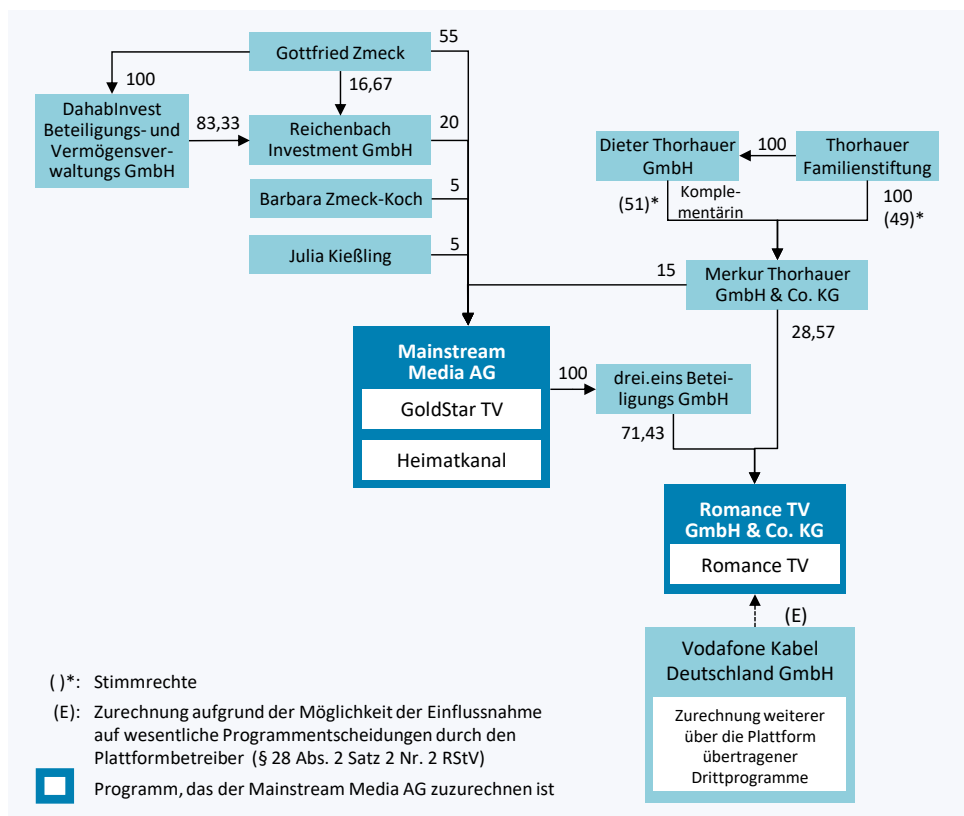
Zulassung sprade.tv / Sports Trade GmbH

Das Livestreaming-Angebot sprade.tv zeigt Live-Übertragungen von Spielen der Deutschen Eishockey Liga 2 (DEL2) und der Eishockey Oberliga. Die Partien werden über die Streaming-Plattform www.sprade.tv entgeltpflichtig verbreitet. Veranstalterin ist die Sports Trade GmbH. An ihrem Stammkapital sind Christian Müller (51,0 Prozent), Marcel Linke (18,7 Prozent), Gregor Fietze (15,0 Prozent), Hansjörg Probst (8,0 Prozent) und Thomas Röstel (7,3 Prozent) beteiligt. Den Zulassungsantrag hat die Sports Trade GmbH bei der Landesanstalt für Kommunikation Baden-Württemberg (LFK) gestellt.

Zulassung Heimatkanal / Mainstream Media AG

Die Mainstream Media AG hat bei der Medienanstalt Hamburg / Schleswig-Holstein (MA HSH) die Zulassungsverlängerung für das Fernsehpartenprogramm Heimatkanal beantragt. Das Pay-TV-Programm mit Schwerpunkt auf Heimatfilmen, Heimattheater und volkstümlicher Musik ist seit 2002 auf Sendung.

Die Mainstream Media AG ist auch Veranstalterin des Musikpartenprogramms GoldStarTV und Mehrheitsgesellschafterin der Veranstalterin von Romance TV. Insgesamt 75 Prozent der Anteile der Mainstream Media AG hält mittelbar und unmittelbar ihr Gründer und Aufsichtsratsvorsitzender Gottfried Zmeck. Seine Töchter Barbara Zmeck-Koch und Julia Kießling verfügen jeweils über 5 Prozent der Anteile. Die restlichen 15 Prozent hält die Merkur Thorhauer GmbH & Co. KG. Diese ist Teil der Merkur Thorhauer Gruppe, die in den Geschäftsbereichen Vermögensverwaltung, Versicherungen und Immobilien tätig ist.

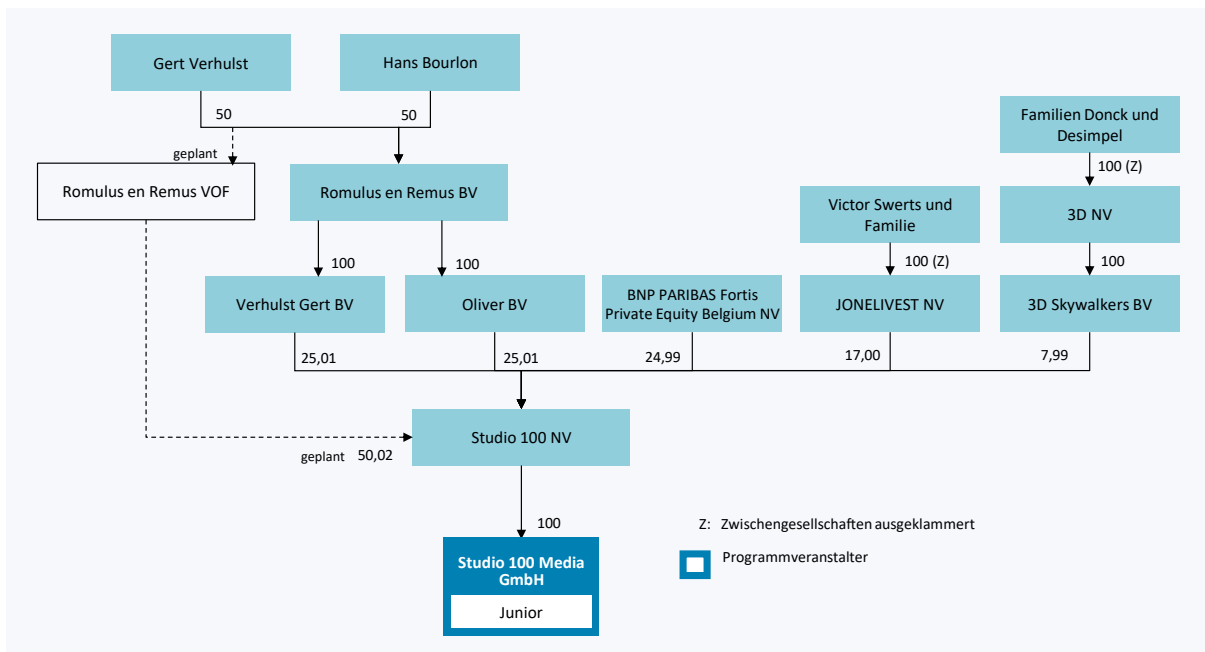


Beteiligungsveränderung / Studio 100 Media GmbH

Die Muttergesellschaft der Studio 100 Media GmbH, die Studio 100 NV, erhält zwei neue Gesellschafter: Die bisherigen Anteilseigner – Oliver BV, Verhulst Gert BV und BNP PARIBAS Fortis Private Equity Belgium NV – übertragen insgesamt 17 Prozent der Anteile an die JONELIVEST NV und 7,99 Prozent der Anteile an die 3D Skywalkers BV. Darüber hinaus ist geplant, dass die von der Oliver BV und der Verhulst Gert BV gehaltenen Anteile von insgesamt 50,02 Prozent auf die Romulus en

Remus VOF übertragen werden. An der Romulus en Remus VOF halten Hans Bourlon und Gert Verhulst jeweils 50 Prozent der Anteile. Sie sind im gleichen Verhältnis an der Romulus en Remus BV beteiligt, der gemeinsamen Muttergesellschaft der Oliver BV und der Verhulst Gert BV.

Die Studio 100 Media GmbH veranstaltet auf Grundlage einer Lizenz der Bayerischen Landeszentrale für neue Medien (BLM) das bundesweite Pay-TV-Spartenprogramm Junior, das sich an Kinder, Jugendliche und Familien richtet. Das Programm wird über die Plattform der Sky Deutschland Fernsehen GmbH & Co. KG verbreitet.

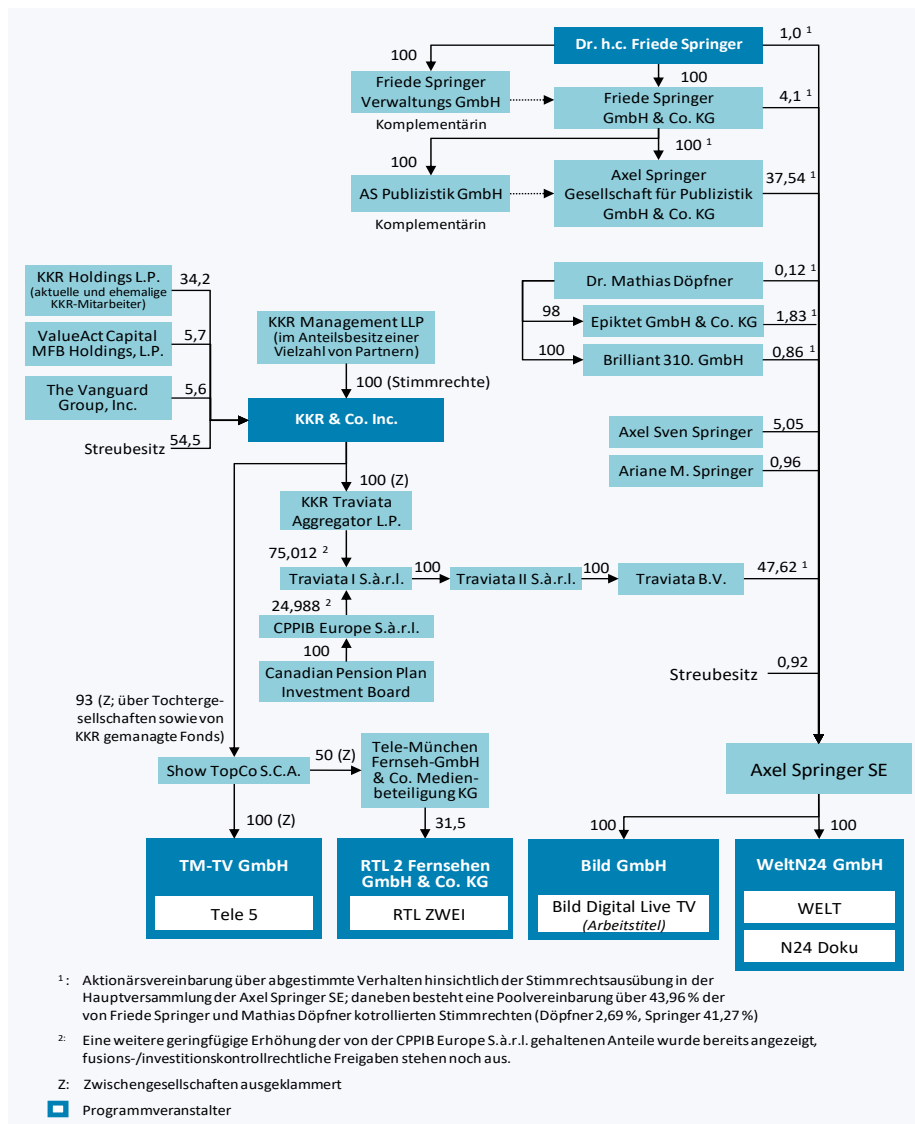


Beteiligungsveränderungen / WeltN24 GmbH

Die Axel Springer SE zieht sich 35 Jahre nach ihrem Börsengang von der Börse zurück. Die KKR & Co. Inc. hat in diesem Zusammenhang ein Delisting-Erwerbsangebot an die Springer-Aktionäre abgegeben. Infolgedessen hat sie ihre über Zwischengesellschaften kontrollierten Anteile an der Axel Springer SE von 43,54 Prozent auf 47,62 Prozent erhöht. Unterstützt wird sie dabei durch ihren Co-Investor, das Canadian Pension Plan Investment Board (CPPIB). CPPIB übernimmt zur Finanzierung des Delisting-Erwerbsangebots über die CPPIB Europe S.à.r.l. weitere Anteile an der Traviata I S.à.r.l., welche mittelbar die Beteiligung an der Axel Springer SE hält. Die Beteiligung des CPPIB erhöht sich dadurch von zuletzt 20,59 Prozent auf zunächst 24,988 Prozent; sie kann sich aufgrund vertraglicher Vereinbarungen noch geringfügig erhöhen.

Das CPPIB ist eine Investmentmanagement-Organisation, die Mittel des kanadischen Pensionsfonds Canada Pension Plan (CPP) im Namen von rund 20 Millionen kanadischen Beitragszahlern und Begünstigten investiert.

Die Beteiligungsveränderungen wirken sich auch auf die WeltN24 als 100-prozentige Tochtergesellschaft der Axel Springer SE aus. Die WeltN24 GmbH veranstaltet die Programme WELT und N24 Doku. Eine weitere Rundfunkveranstalterin des Springer-Konzerns ist die Bild GmbH (siehe oben). KKR ist auch an den Veranstaltern von Tele 5 und RTL ZWEI beteiligt.



Weitere Informationen über die Kommission zur Ermittlung der Konzentration im Medienbereich (KEK) finden Sie unter: www.kek-online.de

Kontakt bei Medien-Rückfragen

Prof. Dr. Georgios Gounalakis
Vorsitzender der KEK

Bernd Malzanini
Bereichsleiter Medienkonzentration
Telefon: +49 (0)30 2064690-61
Mail: kek@die-medienanstalten.de

www.kek-online.de ▪ www.die-medienanstalten.de